Hochschule für
Musik und Tanz Köln

# Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

## Das Leiden Jesu

**Hasse, Johann Adolf**
**Tischer, Johann Nikolaus**

**[1770-1800]**

Più tosto Allegro

urn:nbn:de:hbz:kn38-597

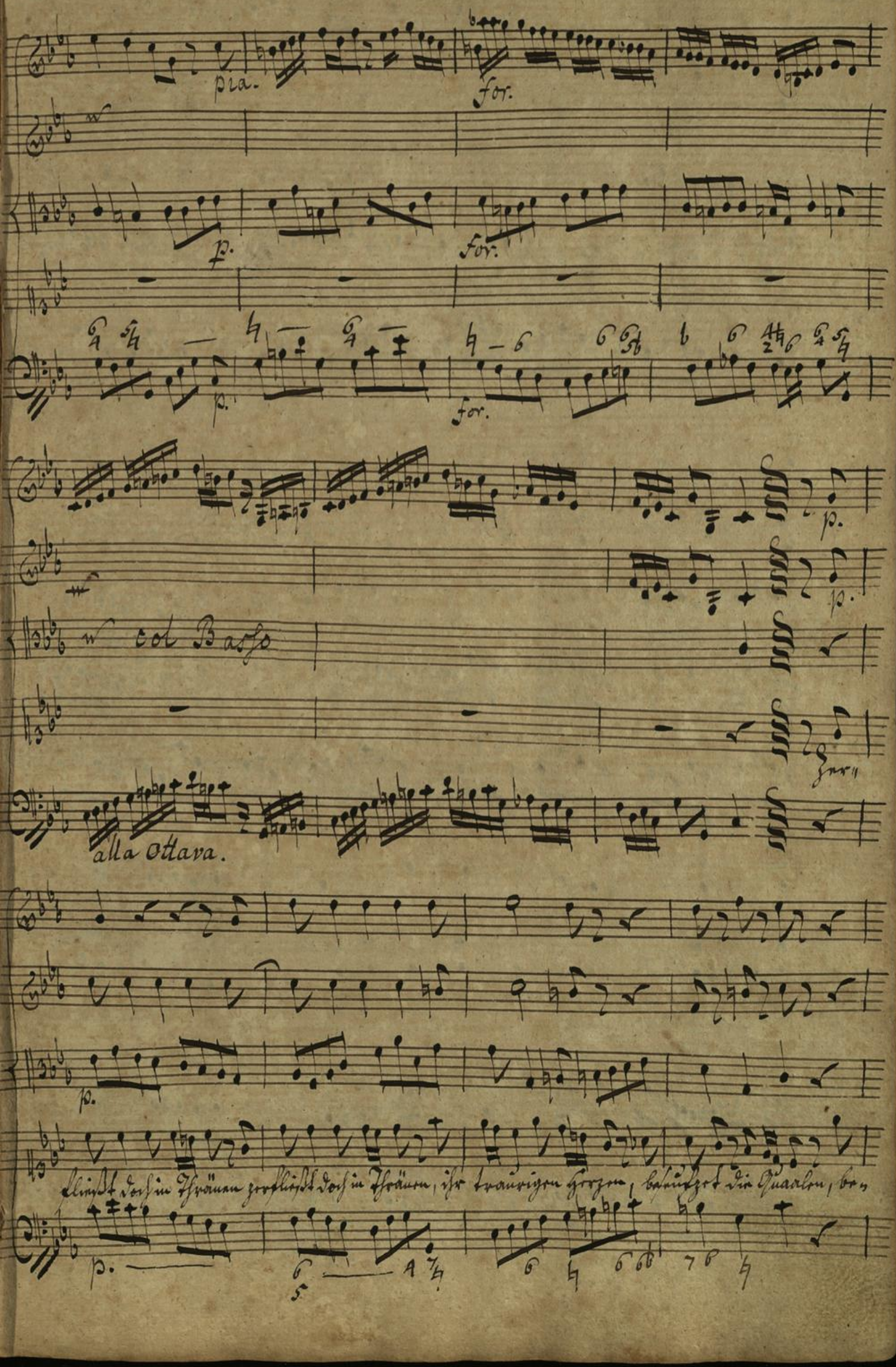
Visual Library

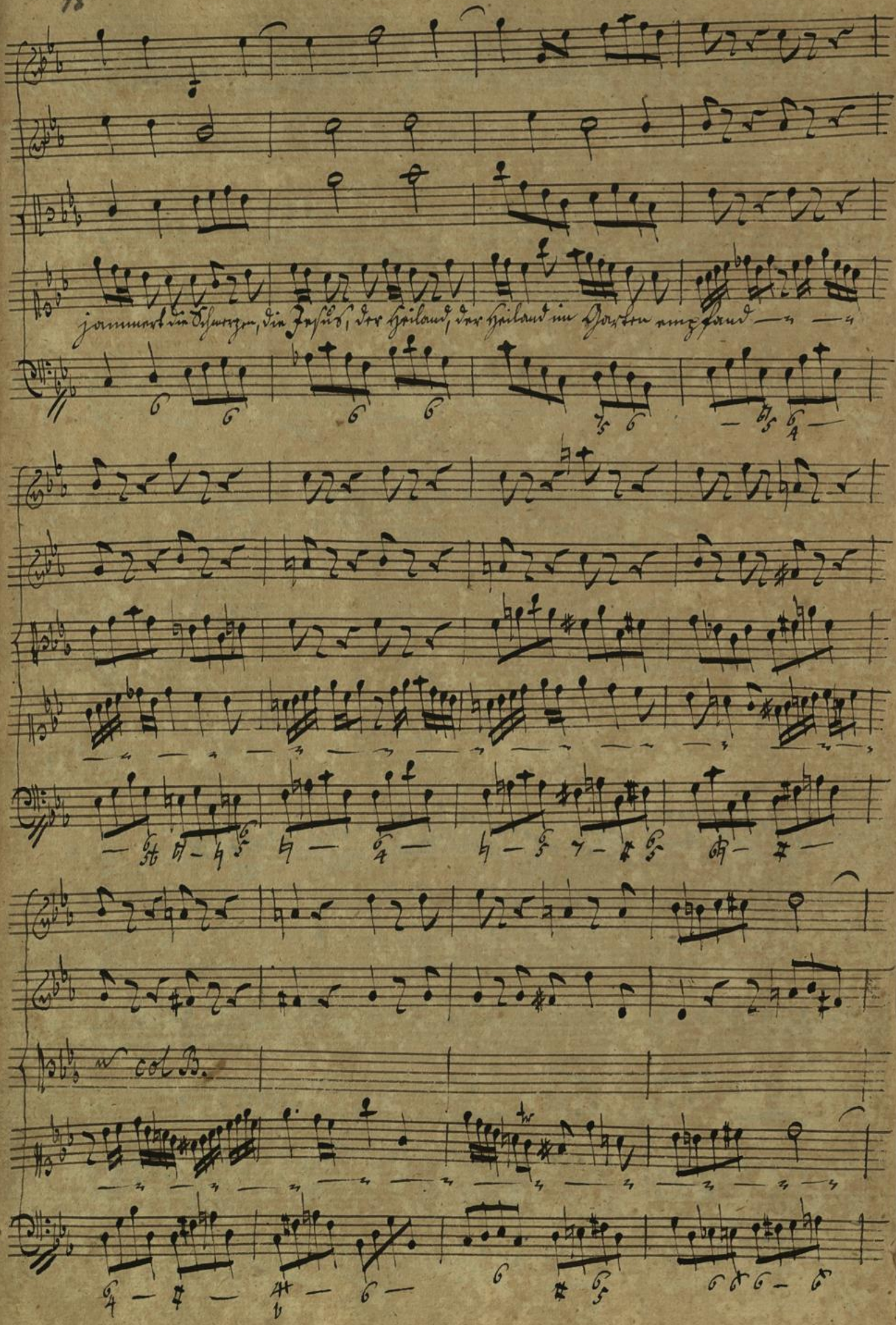
klagt der Himmel selbst bey seines Schöpfers Trauren; und der, für den er

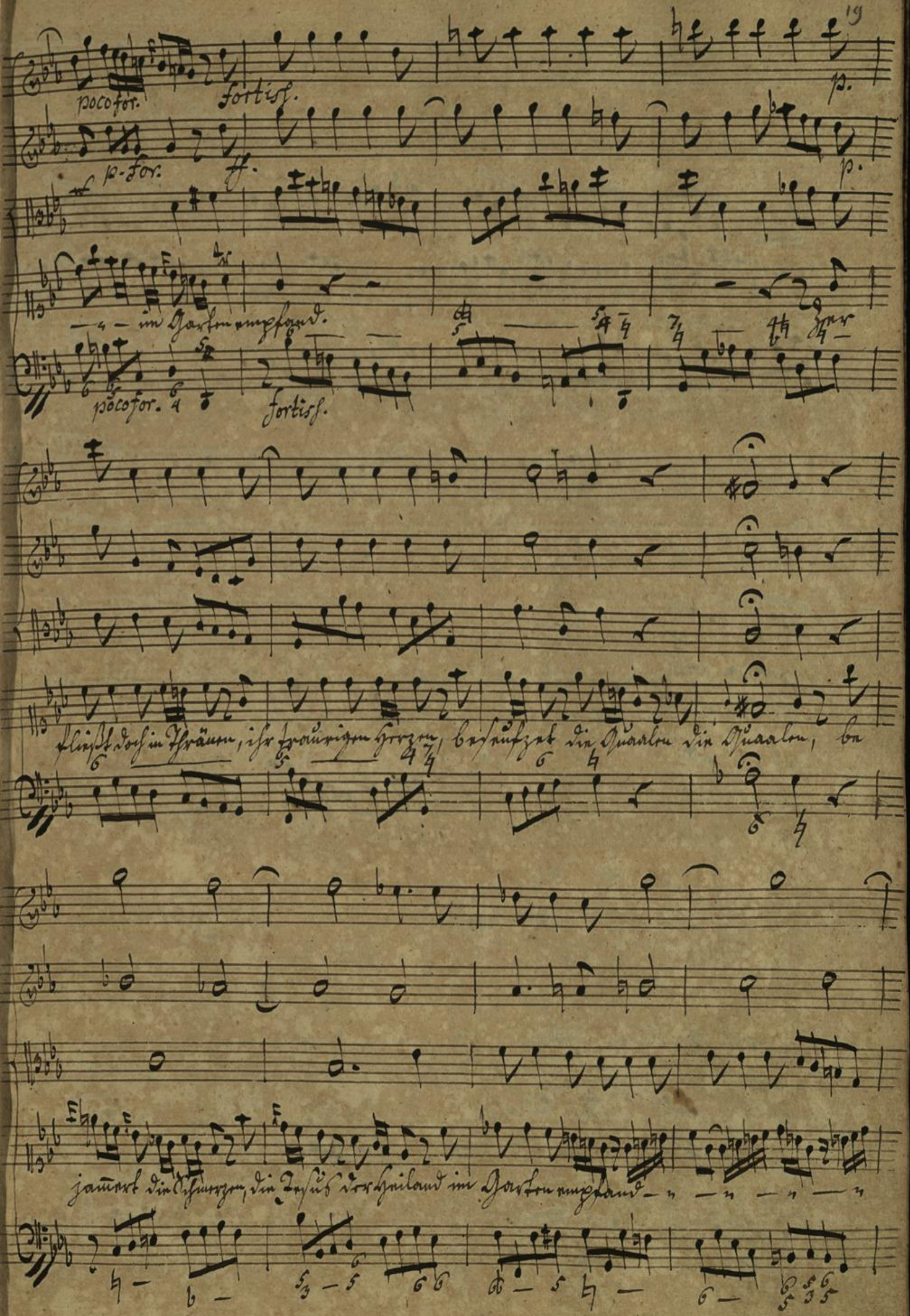
bebt, sollt ihn nicht ganz gerührt in dieser Angst bedauren?

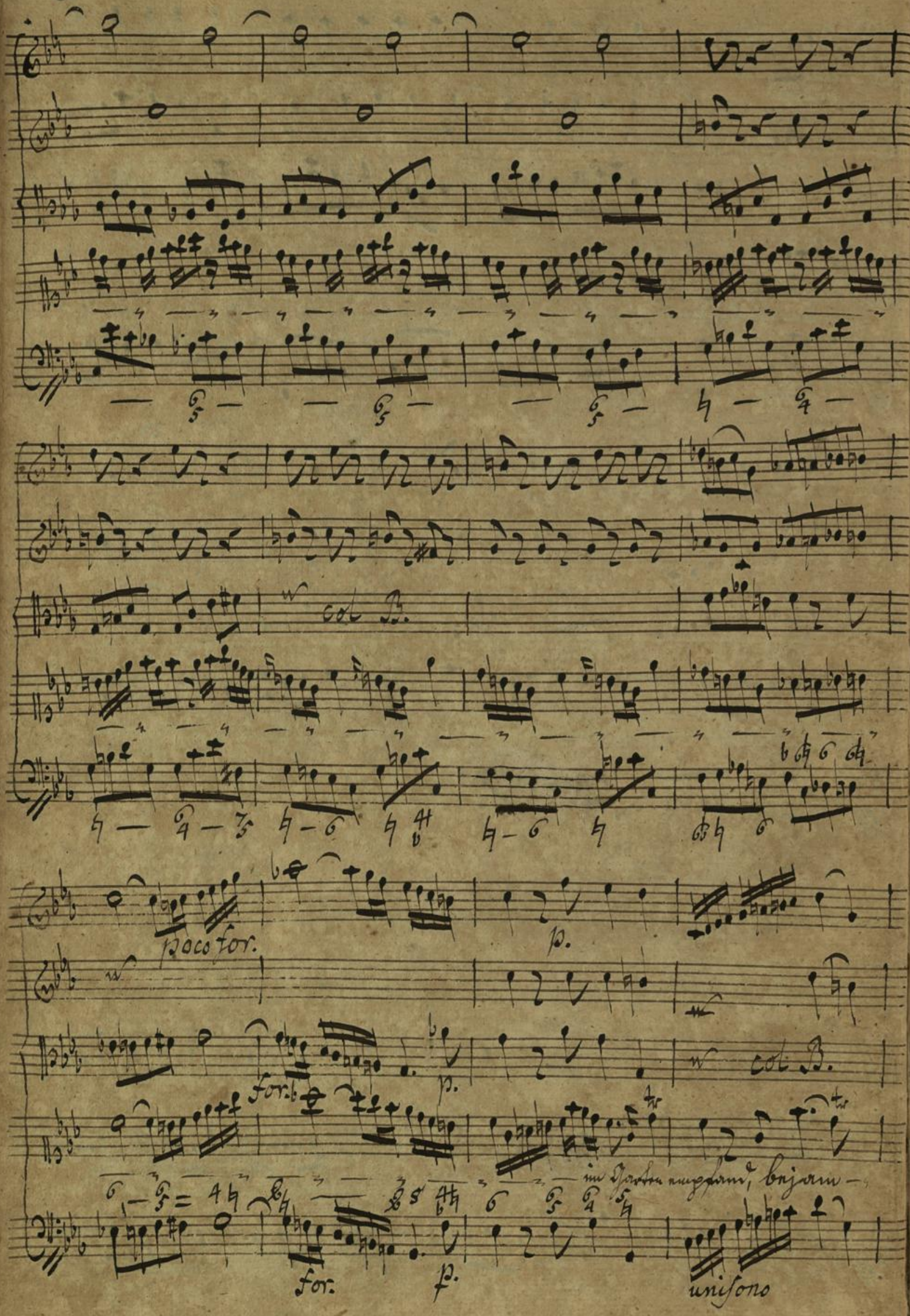
Aria.

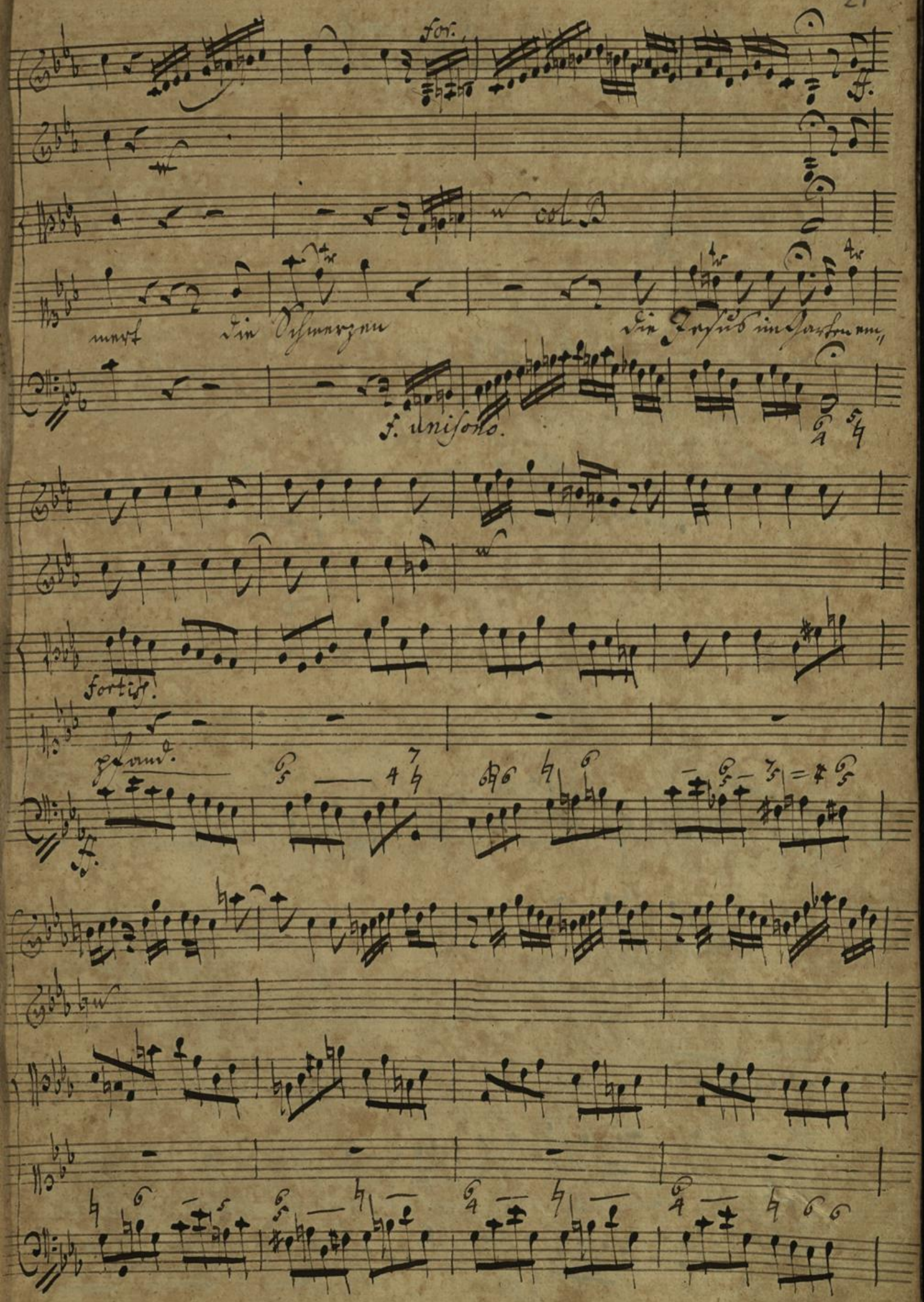
Piu tosto Allegro

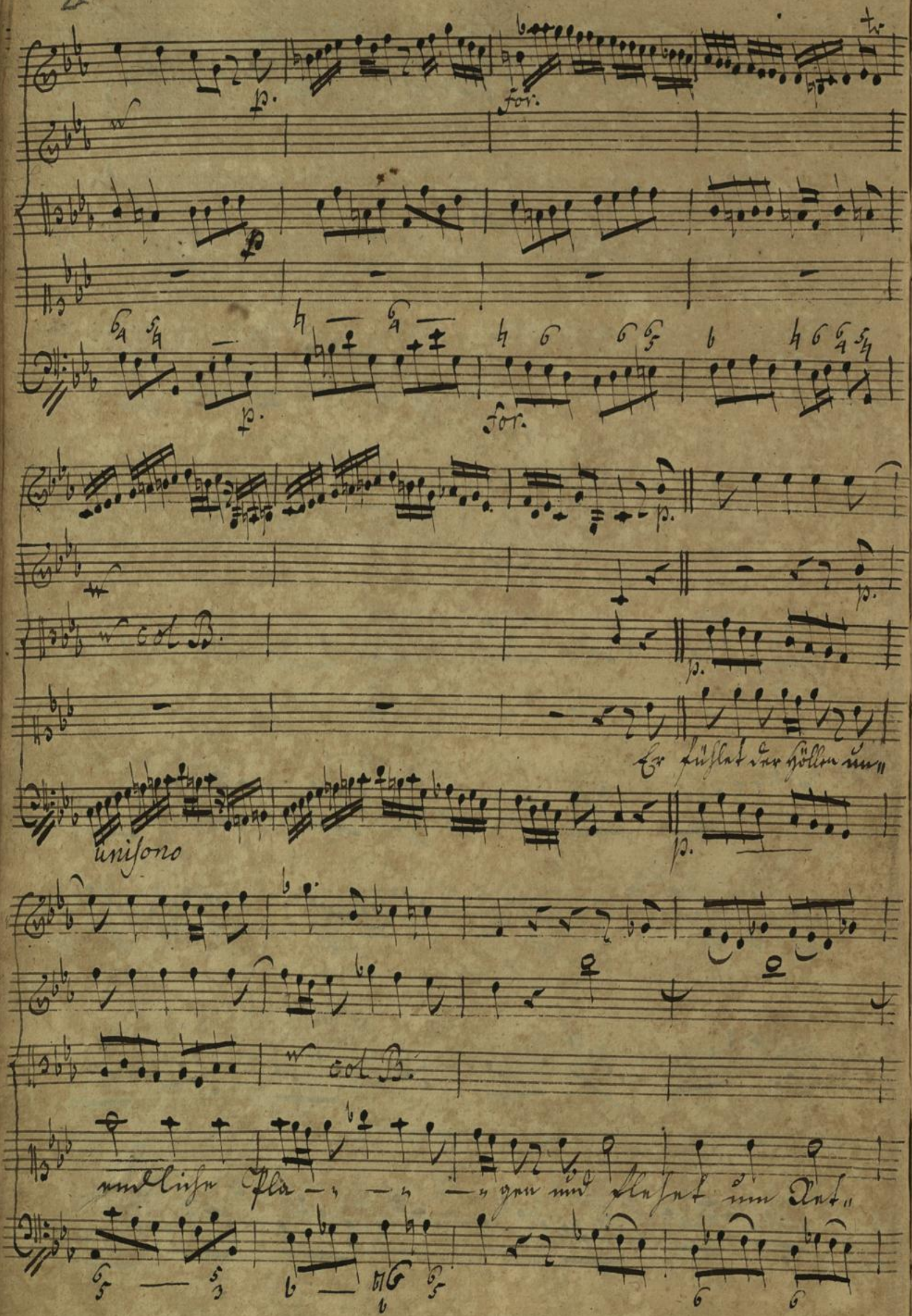

pia.
for.
p.
for.
p.
for.
p.
p.
col Basso
alla Ottava.
p.
fließt doch in Thränen zerfließt doch in Thränen, ihr traurigen Herzen, beseufzet die Quaalen, be-
p.

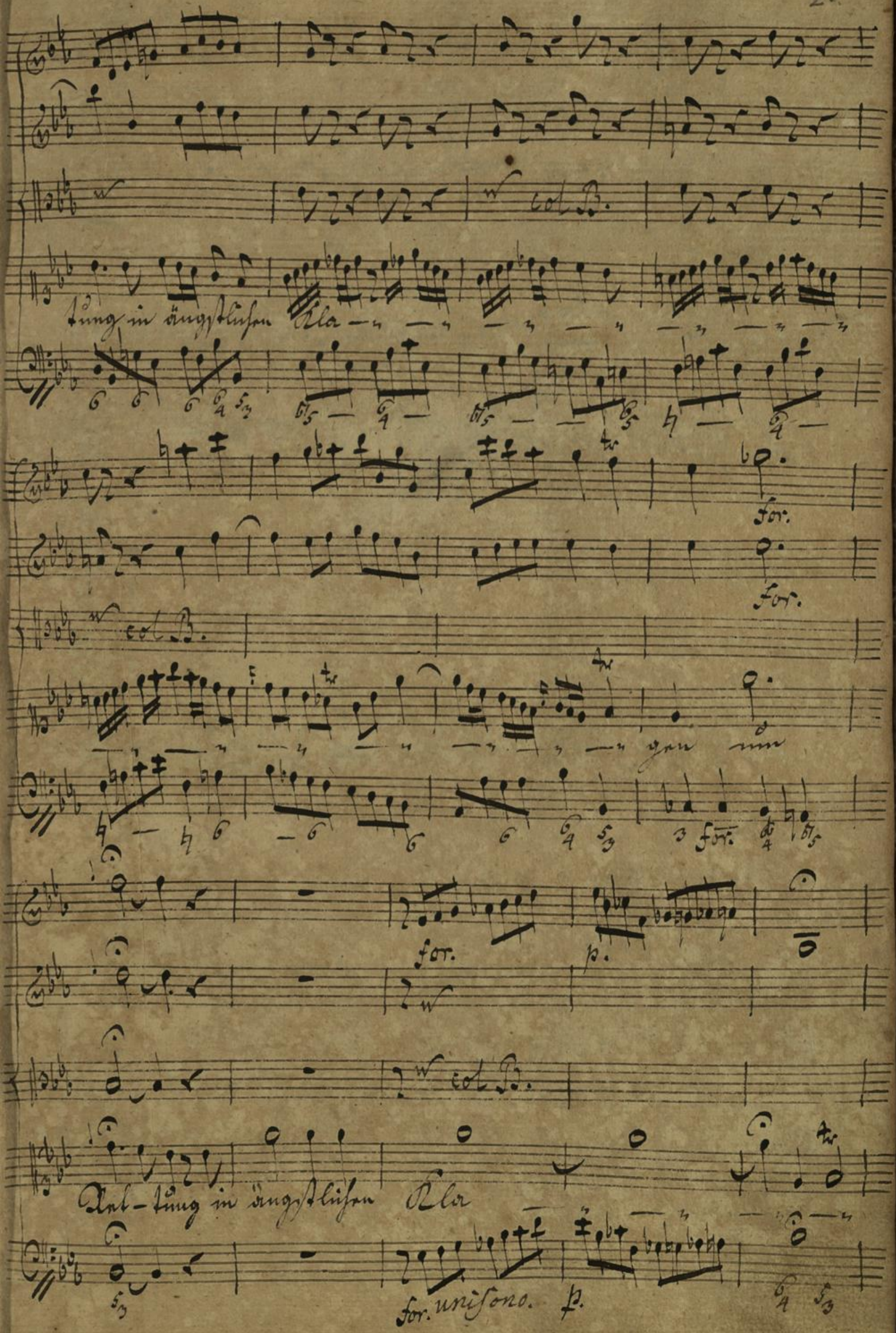

jammert die Schwerzen, die Jesus, der Heiland, der Heiland im Garten empfand
col B.

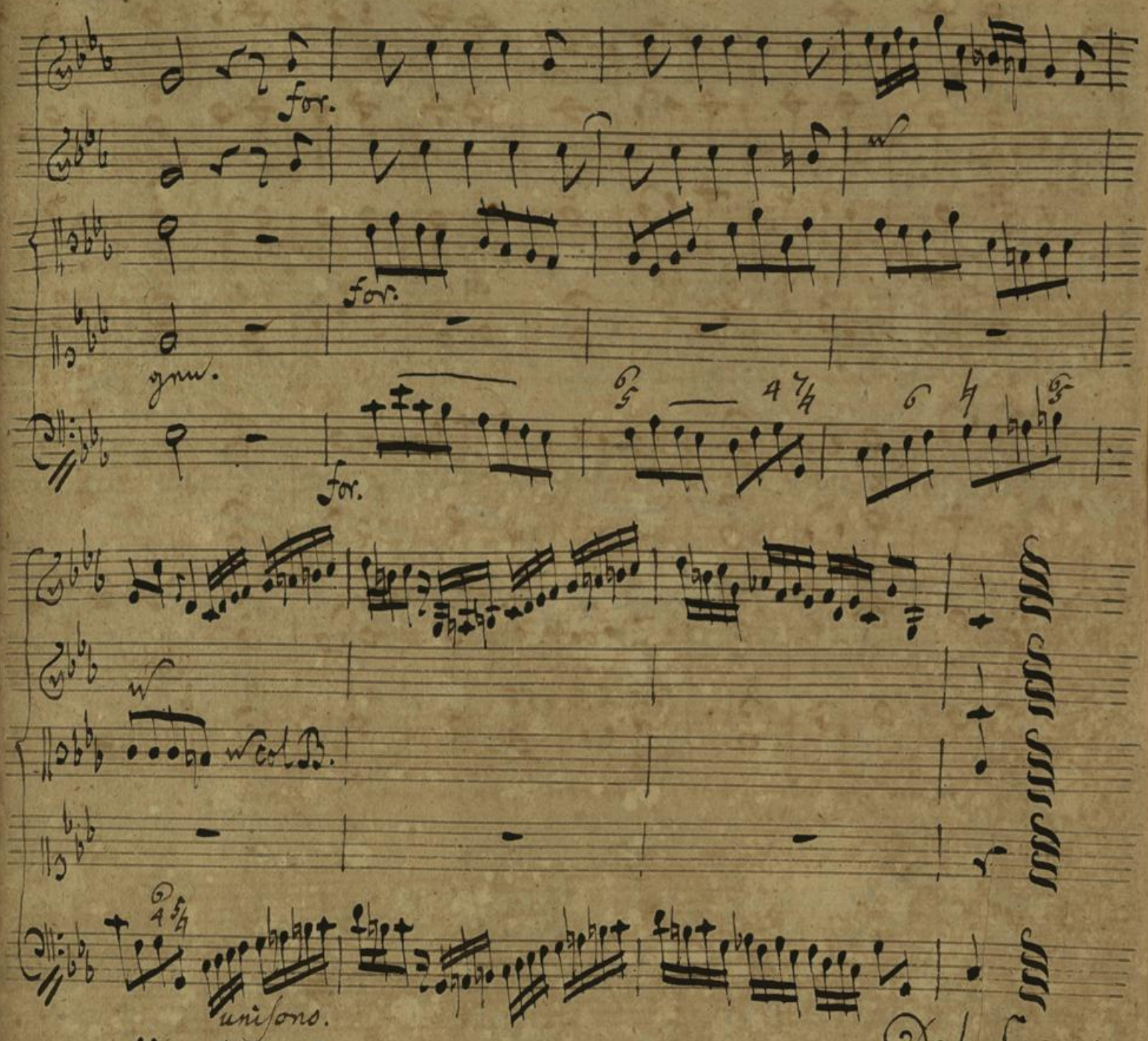

poco for.
fortiss.
p.
p. for.
ff.
p.
im Garten empfand.
poco for.
fortiss.
fließt doch in Thränen, ihr traurigen Herzen, beseufzet die Quaalen die Quaalen, be
jammert die Schmerzen, die Jesus der Heiland im Garten empfand


col B.
poco for.
p.
for.
p.
col B.
im Garten empfand, bejam-
for.
p.
unisono


for.
ff.
col B
mert die Schmerzen die Jesus im Garten em,
f. unisono.
fortiss.
pfand.
ff.

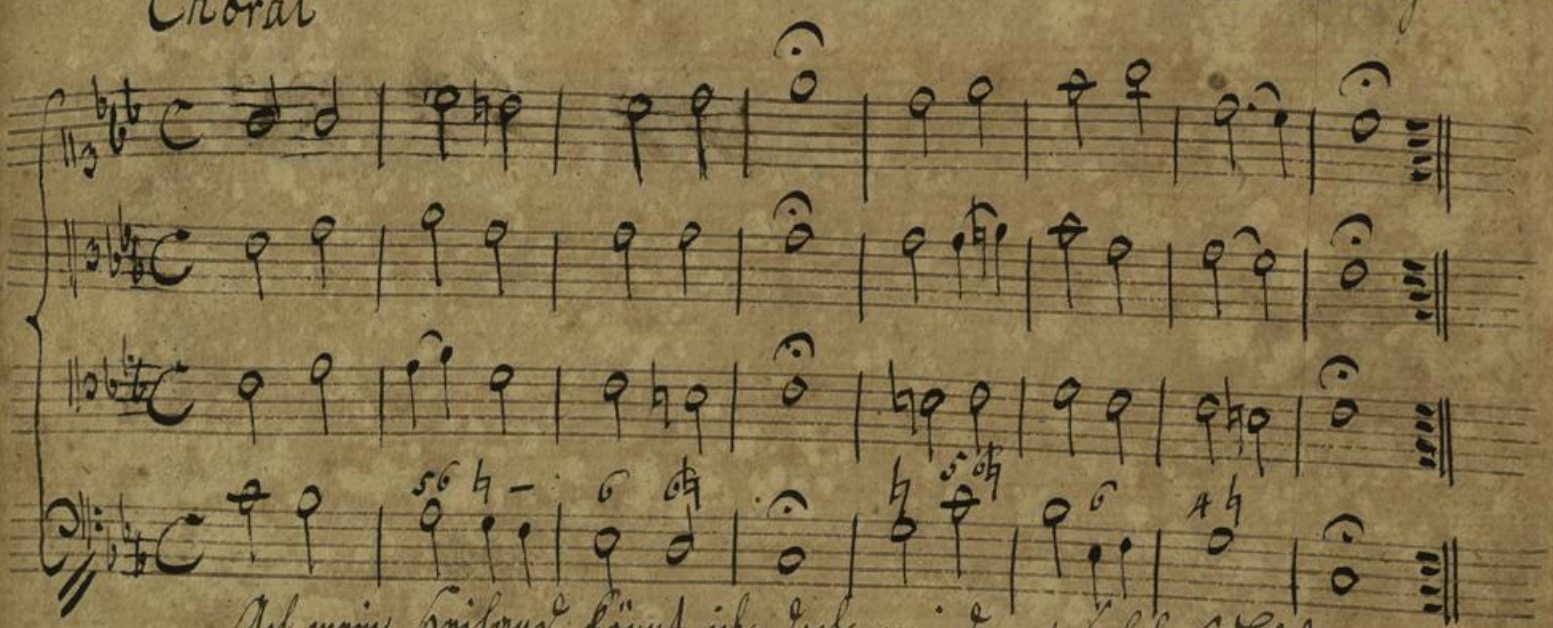

p.
for.
p
p.
for.
p.
p.
col B.
p.
Er fühlet der Höllen un-
unisono
p.
col B.
endliche Pla- - - - gen und flehet um Ret-


col B.
tung in ängstlichen Kla
for.
for.
col B.
gen um
for.
for.
p.
col B.
Ret-tung in ängstlichen Kla
for. unisono.
p.




Dal Segno.

Choral



Ach mein Heiland könnt ich doch mindern solches Leiden
Und von diesem schweren Joch eine Bürd abschneiden;

Könnt ich doch, o Gottes Lamm, dir was helfen tragen und für

dich, mein Bräutigam, zitternd stehn und zagen.

Noch hebt er betend seine Hände; Noch blickt er seufzend auf und

a tempo

fleht: Gib Vater, daß dein Zorn dein Zorn sich von mir wende. Laß

diesen Kelch der vor mir steht, laß diesen Kelch der vor mir steht, wenns möglich ist, vor-

über gehn. Umsonst! der Vater hört ihn nicht.

Doch seht, er faßt sich in Geduld und spricht: Ja, ja, dein Wille

soll geschehn! Nun steht er heiter auf und eilt zu den Gefährden.

Er findet sie vertieft im Schlummer auf der Erden. Voll Mittleid ruft er

ihnen zu: Ergötzt euch nun die Ruh, da schon die Mörder näher

treten. Jetzt müßt ihr wachsam seyn und beten.